

Beschluss des Beirats Östliche Vorstadt

zur

Förderung und Schaffung von rechtlichen Rahmenbedingungen für den Aufbau und Betrieb von Anergie-Netzen

vom 08. November 2022

Der Beirat Östliche Vorstadt begrüßt die Aktivität des Vereins ERDWÄRMEDICH e.V. ausdrücklich und freut sich über eine – gerade in diesen Zeiten – wichtige Eigeninitiative.

Der Verein ERDWÄRMEDICH e.V. hat sich zum Ziel gesetzt eine CO₂-freie Wärmeversorgung in Bremen zu verwirklichen. Er ist von Anwohner:innen der Humboldtstraße und angrenzenden Quartieren gegründet worden.

Anergie-Netze stellen Erdwärme für alle zur Verfügung. Dies ist im Bestand aufgrund der räumlichen Beschränkung nur durch Erdsonden und Versorgungsnetze auf öffentlichem Grund möglich. Damit kann in allen anliegenden Häusern mit Erdwärmepumpen die Energie für Heizung und Warmwasser bereitgestellt werden.

Dazu ist der Abschluss eines Gestattungsvertrags zur Nutzung des öffentlichen Raumes erforderlich. Es werden daher bindende vertragliche Vereinbarungen mit der Stadt Bremen angestrebt.

Den Aufbau und den Betrieb des Anergie-Netzes soll eine Genossenschaft übernehmen. Der Verein ERDWÄRMEDICH e.V. unterstützt inhaltlich und finanziell die Gründung der Genossenschaft.

Die Umsetzung eines Pilotprojekts in der Humboldtstraße wird die Machbarkeit beweisen. Durch die Verwirklichung des Pilotprojektes Humboldtstraße soll eine Vorlage für alle Quartiere in Bremen entstehen, die sich diese Ressourcen ebenfalls erschließen wollen.

Beschluss

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau wird gebeten, die notwendigen gesetzlichen Rahmenbedingungen für den Aufbau und Betrieb von Anergie-Netzen zu schaffen. Insbesondere sind Regelungen zu erstellen, die Erdbohrungen ohne überhöhte formale Anforderungen möglichst unkompliziert im öffentlichen Raum ermöglichen.

Der Beschluss wurde einstimmig beschlossen.